

“Wie wähle ich denn nun meine Lieblingspartei?”

Info-Tag In verschiedenen Workshops konnten sich Menschen mit Behinderung und Interessierte Wissen über Wahlen aneignen.

FELLBACHER ZEITUNG

Ort: Fellbach
Erscheint: Mo-Sa
Verbreitung: 7.014
Verkauft: 6.967
Gedruckt: 7.783

Die Sache mit dem Kreuzchen ist für viele Erstwähler eine durchaus schwer zu durchschauende Aufgabe - das gilt auch für Menschen mit einem Handicap. Deshalb hat die **Diakonie Stetten** unter dem Motto “Einfach wählen gehen” jetzt einen Infotag veranstaltet, bei dem Behinderte den Gang an die Wahlurne üben konnten. An der **Ludwig-Schlaich-Akademie** erfuhren sie auf unterhaltsame Weise alles Wissenswerte zu den Wahlen am 26. Mai. Bei der Europawahl reicht ein Kreuz auf dem Wahlzettel, während bei den Kommunalwahlen kumuliert und panaschiert werden kann. Ganz schön kompliziert, vor allem, wenn man's zum ersten Mal

macht. Damit am Wahlsonntag nichts schief geht, konnte genau dies im “Wahlraum” der Info-Veranstaltung praktisch geübt werden. Unter Anleitung von Iris Langheinrich, Kommunikations-Fachfrau der Diakonie, setzten die Besucher in einer Wahlkabine probeweise ihre Kreuze. Im Raum gegenüber erklärte Bildungsreferent Jürgen Lutz in einem Kurzseminar, was bei einer Wahl zu beachten ist und gab Tipps, wie man sich darauf vorbereiten kann: “Überlegen Sie in Ruhe zuhause, was Ihnen wichtig ist und sprechen Sie mit den Kandidaten.”

Beim Europaquiz und Europa-Puzzle sammelten die Teilnehmer des Stationen-Spiels Punkte für eine Teilnahme-Urkunde und einen Eis-Gutschein, einzulösen beim draußen parkenden Eismann. Auf der Kinoleinwand im Foyer versuchte Michael Gaedt in einem Kurzfilm die Begriffe Kumulieren und Panaschieren in leichter Sprache und mit Bildern anschaulich zu erklären. Reichlich Info-Material gab es auch am Stand der Volkshochschule, die für ihre

“Easy-Uni”-Angebote warb und am Stand der Erwachsenenbildung der Diakonie. Kristin Denk, die zusammen mit Sohn Florian den Info-Tag besuchte, lobte das abwechslungsreiche Programm: “Ich finde es wichtig, dass Leute mit Handicap die Möglichkeit haben, sich mit der Materie zu befassen.” Für Carolina Mähner, die den Info-Tag zusammen mit einem Team aus Menschen mit Behinderung, Kolleginnen aus der Erwachsenenbildung und Jürgen Lutz organisiert hatte, war die Veranstaltung ein Erfolg: “Die Vorbereitung u in einem inklusiven Team aus Menschen mit und ohne Behinderung war neu, hat aber super geklappt und viel Spaß gemacht.”

Der Info-Tag ist Teil einer Veranstaltungsreihe, mit der die **Diakonie Stetten** Hemmschwellen abbauen und Menschen mit Behinderung unterstützen will, ihr Recht auf politische Teilhabe wahrzunehmen. Weitere Wahlseminare mit Jürgen Lutz finden am 20. Mai in Esslingen und am 22. Mai in Kernen-Stetten statt.